Erste Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master Digitale Innovation und Transformation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 13. Mai 2026

Die Fachprüfungsordnung für den Master Digitale Innovation und Transformation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 23.April 2025 (MittBl. 11/2025/1354-1432) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

§ 6 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

"Die fachliche Einschlägigkeit gemäß Abs. 1 lit. b) ist gegeben, wenn mindestens die folgenden Leistungen erbracht worden sind:

1. Leistungen in Informatik im Umfang von mindestens 12 Credits aus den Bereichen Informatik-Pflichtmodule der Semester 1-3 im Bachelor Wirtschaftsinformatik der Universität Kassel,
2. Leistungen in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie im Umfang von zusammen mindestens 18 Credits,
3. Leistungen in Wirtschaftswissenschaften im Umfang von mindestens 12 Credits, und
4. Leistungen in Wirtschaftsinformatik im Umfang von mindestens 6 Credits.

Die Feststellung der fachlichen Einschlägigkeit kann davon abhängig gemacht werden, dass Leistungen nach Nr. 1 bis 4, die bisher noch nicht erbracht worden sind, bis zur Anmeldung für die Masterarbeit nachgeholt werden. Die Feststellung der fachlichen Einschlägigkeit ist ausgeschlossen, sofern der Umfang der Leistungen nach Nr. 1 bis 4, die bislang noch nicht erbracht worden sind, zusammen mehr als 30 Credits beträgt."

In § 7 Abs. 2 wird folgende Prüfungsform neu eingefügt:

- Portfolioprüfung, welche 3-6 Arbeitsergebnisse und die Reflexion des Lern- oder Arbeitsprozesses umfasst.

§ 8 wird wie folgt geändert:

- In Abs. 2 werden folgende Module ergänzt:

Unique Name	Titel der Veranstaltung	Verantwortlicher	Schwerpunkt / Masterprofil	Anhang
n/a	Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems	Prof. Lins	*UCeDI*	Anhang 1
n/a	Trustworthy Emerging Information Systems	Prof. Lins	*UCeDI*	Anhang 2
n/a	Information Systems Research and Innovation Seminar	Prof. Lins	*UCeDI*	Anhang 3

- Streichung folgender Module und Einbinden von Folgemodulen:

altes Modul (löschen)	Uniquiename (neu)	neues Modul (hinzufügen) / Nachfolgemodul

Digital Business (WiWi-6360)		(wird nicht mehr angeboten)
Software and Internet Economics (WiWi-6330)		(wird nicht mehr angeboten)
Temporal and Spatial Data Mining		(wird nicht mehr angeboten)
Labor Intelligent Robots		(wird nicht mehr angeboten)
Decision support tools in sustainability management		(wird nicht mehr angeboten)
Softwarequalität		Softwarequalität (Bachelor Informatik 2026)
Projektmanagement 1: Einführung und Grundlagen	MaschB-1526-M	Projektmanagement 1: Einführung und Grundlagen
Projektmanagement 2: Digitaler Wandel durch Projekte	MaschB-1527-M	Projektmanagement 2: Digitaler Wandel durch Projekte
Strategic Project Management	MaschB-1540-M	(wird nicht mehr angeboten)
Management interorganisationaler Beziehungen	MaschB-1515-M	Management interorganisationaler Beziehungen
Cases and Debates in Project Management and Transformation	MaschB-1500-M	Cases and Debates in Project Management and Transformation
Forschungsseminar: Projektmanagement in der Digitalen Transformation	MaschB-1505-M	Forschungsseminar: Projektmanagement in der Digitalen Transformation
Research Methods and Analytics in Project Studies	MaschB-1535-M	Research Methods and Analytics in Project Studies
Assistenzsysteme	WP-AS	Assistenzsysteme
Mensch-Maschine-Systeme 1	MaschB-1416-M	Mensch-Maschine-Systeme 1 (mit Seminarteil)
Mensch-Maschine-Systeme 2	MaschB-1421-M	Mensch-Maschine-Systeme 2 (mit Seminarteil)

Das Modul WiWi-6070-M 'Analytics for Sustainable Marketing' wird den Studienschwerpunkten 'Weitere Grundlagen' und 'Masterprofil DITraM' zugeordnet.

- Der Modultitel des Moduls WiWi-7380-M wird geändert in "Vorbereitungsseminar Masterarbeit im Bereich Wirtschaftsiformatik".

Uniquename	alter Modulname	neuer Modulname
WiWi-7380-M	Vorbereitungsseminar Masterarbeit, Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Vorbereitungsseminar Masterarbeit im Bereich Wirtschaftsinformatik

Die Prüfungsleistungen des Moduls WiWi-8770-M 'Projektseminar entsprechend dem Masterprofil' werden wie folgt geändert und ergänzt:

Änderung: P1: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-32 Seiten) oder Hausarbeit (20-40 Seiten)

Ergänzung: P2: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-32 Seiten) oder Hausarbeit (20-40 Seiten)

Das Modul WiWi-8570-M 'Additive Schlüsselkompetenzen' wird wie folgt geändert:

- Lernergebnisse, Kompetenzen Qualifikationen: "Leistungen aus Lehrveranstaltungen der Universität Kassel, sofern sie keine Inhalte aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder Informatik zum Schwerpunkt haben"

Artikel 2 Ermächtigung zur Neufassung

Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Digitale Innovation und Transformation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2025 (MittBl. 11/2025/1354-1432) wird unter Einarbeitung derErsten Ordnung zur Änderung derFachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Digitale Innovation und Transformation des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 23. April 2025 in einer Neufassung veröffentlicht.

Artikel 3 Übergangsbestimmungen

Diese Änderungsordnung gilt für Studierende, die das Studium Master Digitale Innovation und Transformation der Universität Kassel nach Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Ordnung begonnen haben, werden automatisch nach dieser Ordnung geprüft.

Artikel 4 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt zum Wintersemester 2026 in Kraft.

Kassel, den [Datum des Unterschriftstages]

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Porf. Dr. Pascal Nevries

Anhang

Anhang 1: Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems
Anhang 2: Trustworthy Emerging Information Systems
Anhang 3: Information Systems Research and Innovation Seminar

Anhang 1: Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems

Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems

Modulnummer / Modulcode	N/A
Modulname	Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	• Studierende können die Kernprinzipien der Digital Responsibility *benennen* und *unterscheiden*. • Studierende können betriebliche Informationssysteme in Hinblick auf die verantwortungsvolle Gestaltung und Nutzung *analysieren*. • Studierende können Maßnahmen zur verantwortungsvollen Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen *planen, wissenschaftlich aufarbeiten und bewerten*.
Lehrveranstaltungsarten	VL / S (4 SWS)
Lehrinhalte	In der Lehre vermitteln wir ein tiefgehendes Verständnis dafür, wie digitale Technologien und Informationssysteme verantwortungsvoll entwickelt, eingesetzt und gestaltet werden können. Studierende lernen, die Chancen und Risiken der Digitalisierung aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Je nach Interesse der Studierenden kann ein ökonomischer, technologischer, ethischer, rechtlicher und / oder gesellschaftlicher Schwerpunkt gesetzt werden. Dabei wird Wert auf eine interdisziplinäre Auseinandersetzung gesetzt, die technische Kompetenz mit kritischem Denken und Reflexionsfähigkeit verbindet. Digitale Verantwortung beginnt bei jedem Einzelnen. Sie zeigt sich im bewussten Umgang mit Daten, in der Reflexion eigener digitaler Handlungen und in der Bereitschaft, die Folgen technologischer Entscheidungen für andere zu berücksichtigen. Dieses Bewusstsein ist entscheidend, um Digitalisierung menschlich, gerecht und nachhaltig zu gestalten. Inhalte sind u.a.: • Einführung in das Konzept Digital Responsibility • Kernprinzipien entlang des Lifecycles von betrieblichen Informationssystemen (insb. Participation, Transparency, Security & Privacy, Sustainability, Functionality, Accountability, Norms & Values, Sovereignty) • Einführung in aktuelle digitale Technologien und Informationssysteme • Schattenseiten von betrieblichen Informationssystemen • Weitere verwandte Themen und aktuelle Trends wie Digital Wellbeing & Techno-Stress • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (insb. Methodiken wie Literaturstudium, Interviews, Surveys)
Titel der Lehrveranstaltungen	Responsible Design and Sustainable Operation of Enterprise Systems
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Studierende analysieren gemeinsam mit den Lehrenden ausgewählte Informationssysteme und Prinzipien der Digital Responsibility. Dazu kommen wissenschaftliche Methodiken (bspw. Literaturrecherchen,

	Experten*inneninterviews, Umfragen) zur Anwendung. Studierende entwickeln Empfehlungen zur verantwortungsvollen Gestaltung oder Nutzung von Informationssystemen für Unternehmen und Nutzende.
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengänge: Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Digitale Innovation und Transformation, Nachhaltiges Wirtschaften, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch und Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abschluss des Moduls "Digital Transformation" (BWL-P1) von Vorteil, jedoch nicht verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistungen	Lernportfolio, bestehenden aus schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen. Informationen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Lins
Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Lins und das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, insb. Enterprise Systems and Platforms
Medienformen	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
Literatur	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

Anhang 2: Trustworthy Emerging Information Systems

Trustworthy Emerging Information Systems

Modulnummer / Modulcode	N/A
Modulname	Trustworthy Emerging Information Systems
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	• Studierende können Informationssysteme, welche auf Emerging Technologies basieren, *identifizieren*, deren Eigenschaften *benennen* und *differenzieren*. • Studierende können Treiber und Hindernisse bei der Auswahl von neu entstehenden Informationssystemen *beschreiben* und *differenzieren.* • Studierende können Mechanismen und Prozesse zur Bildung von Vertrauen in neue Informationssysteme *beschreiben* und *differenzieren*. • Studierende können wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für Unternehmen zur Einführung vertrauenswürdiger Informationssysteme *ableiten.*
Lehrveranstaltungsarten	VL / S (4 SWS)
Lehrinhalte	In diesem Modul entschlüsseln wir gemeinsam das Potenzial wegweisender Emerging Technologies, während wir deren technologischen Hype kritisch hinterfragen. Studierende lernen neue Informationssysteme auszuwählen und deren Nützlichkeit zu bewerten. Ein Schwerpunkt bildet dabei auch die Fragestellung, wie man Vertrauen in solche Systeme bilden und vermitteln kann. Dabei untersuchen wir nicht nur die Verlässlichkeit der technischen Artefakte selbst, sondern bewerten auch die Integrität der dahinterstehenden Anbieter. Durch das gezielte Training in wissenschaftlichen Methoden wie Literaturstudien, Interviews und Surveys rüsten wir Studierende mit dem nötigen Handwerkszeug für ihre eigene Forschung aus. Inhalte sind u.a.: • Einführung in Emerging Technologies und neuen Informationssystemen • Ausgewählte Emerging Information Systems • Modelle zur Auswahl und Beurteilung neuer Informationssysteme (z.B. TOE-Framework, UTAUT 2, IS Success Model) • Theorien zur Vertrauensbildung in Informationssysteme (insb. IT-Artefakte und dessen Anbieter) • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (insb. Methodiken wie Literaturstudium, Interviews, Surveys)
Titel der Lehrveranstaltungen	Trustworthy Emerging Information Systems
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Studierende analysieren gemeinsam mit den Lehrenden ausgewählte Informationssysteme, welche auf neuen Technologien basieren. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte gewählt, wie bspw. der Nutzen für Unternehmen oder Herausforderungen bei der Adoption. Dazu kommen

	wissenschaftliche Methodiken (bspw. Literaturrecherchen, Experten*inneninterviews, Umfragen) zur Anwendung.
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengänge: Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Digitale Innovation und Transformation, Nachhaltiges Wirtschaften, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch und Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Abschluss des Moduls "Informationsmanagement" (BWL-P2) von Vorteil, jedoch nicht verpflichtend
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistungen	Lernportfolio, bestehenden aus schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen. Informationen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Lins
Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Lins und das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, insb. Enterprise Systems and Platforms
Medienformen	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
Literatur	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

Anhang 3: Information Systems Research and Innovation Seminar

Information Systems Research and Innovation Seminar

Modulnummer / Modulcode	N/A
Modulname	Information Systems Research and Innovation Seminar
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	• Studierende können aktuelle Phänomene und Trends im Bereich der Wirtschaftsinformatik und angrenzenden Disziplinen eigenständig *identifizieren* und *diskutieren*. • Studierende können komplexe Problemstellungen durch die Anwendung theoretischer Konzepte und Forschungsmethoden systematisch *strukturieren* und *analysieren*. • Studierende können innovative Lösungsansätze oder (technische) Artefakte *entwerfen* und deren Relevanz für Wissenschaft und Praxis *beurteilen*.
Lehrveranstaltungsarten	VL / S (4 SWS)
Lehrinhalte	Im Seminar widmen wir uns der vertieften Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen an der Schnittstelle von Technologie, Organisation und Menschen. Im Mittelpunkt steht der Prozess des forschenden Lernens, bei dem die Studierenden den vollständigen Zyklus einer wissenschaftlichen Untersuchung von der Problemdefinition bis zur Ergebnispräsentation durchlaufen. Die inhaltlichen Schwerpunkte orientieren sich an disruptiven Entwicklungen der Wirtschaftsinformatik und fördern die Auseinandersetzung mit innovativen Architekturen, Geschäftsmodellen oder soziotechnischen Systemen. Durch die offene Themenstellung werden die Studierenden angeregt, individuelle Forschungslücken zu explorieren und methodisch vielfältige Lösungswege zu beschreiten. Der Kurs vermittelt dabei sowohl fachspezifisches Wissen als auch übergeordnete Kompetenzen in der wissenschaftlichen Argumentation und dem Projektmanagement in Innovationskontexten.
Titel der Lehrveranstaltungen	Information Systems Research and Innovation Seminar
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Studierende analysieren gemeinsam mit den Lehrenden ausgewählte Problemstellungen und Trends in der Wirtschaftsinformatik. Dazu kommen wissenschaftliche Methodiken (bspw. Literaturrecherchen, Experten*inneninterviews, Umfragen) zur Anwendung. Studierende können eigene Themen vorschlagen und erforschen.
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengänge: Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Digitale Innovation und Transformation, Nachhaltiges Wirtschaften, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen
Dauer des Moduls	ein Semester

Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird unregelmäßig angeboten. Das Modul kann u.a. auch als Ferienkurs in der vorlesungsfreien Zeit angeboten werden. Prüfen Sie daher die Angaben im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.
Sprache	Deutsch und Englisch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Stunden Kontaktstudium + 120 Stunden Selbststudium)
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistungen	Lernportfolio, bestehenden aus schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen. Informationen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
Lehreinheit	Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Lins
Lehrende	Prof. Dr. Sebastian Lins und das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, insb. Enterprise Systems and Platforms
Medienformen	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
Literatur	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen